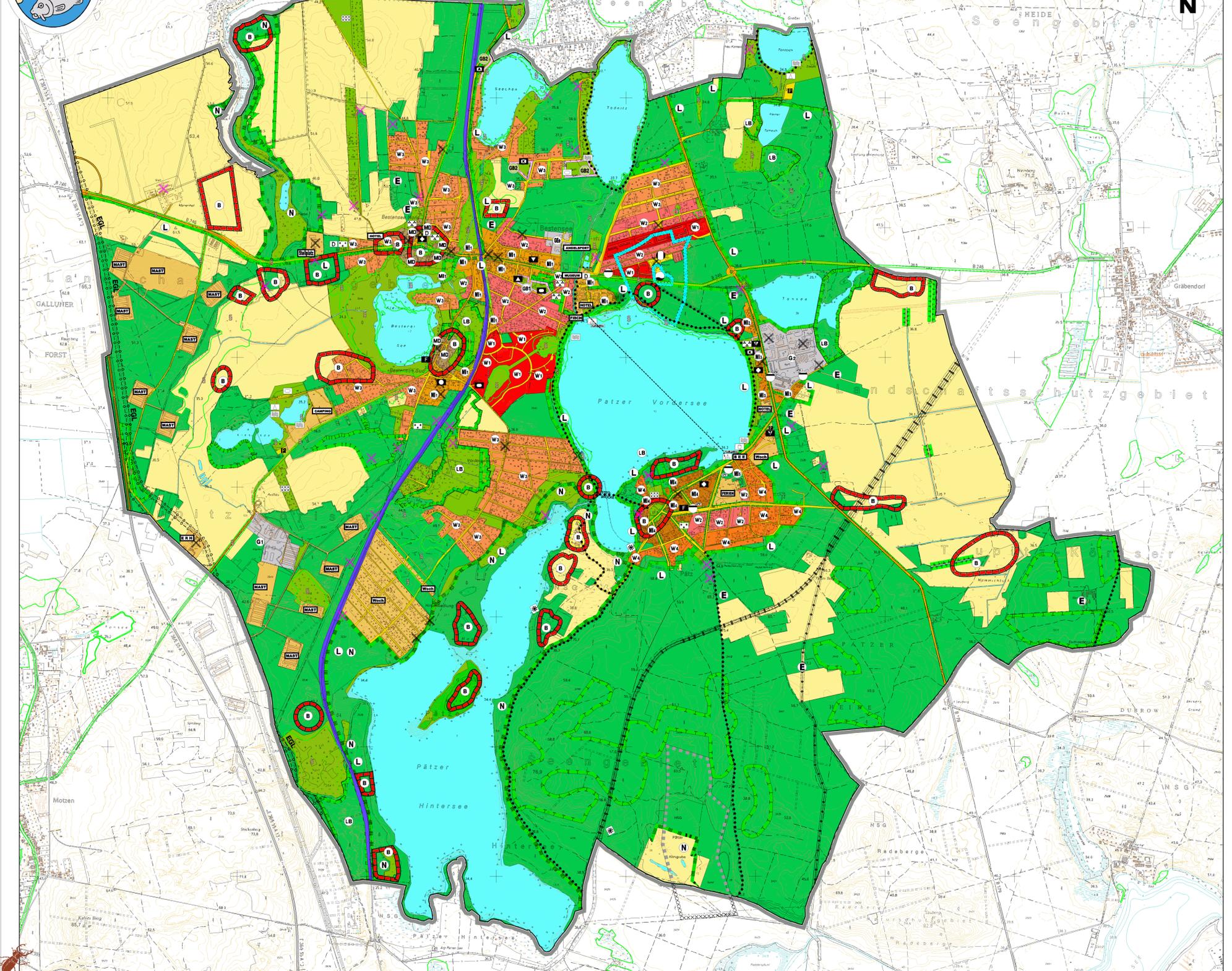




Flächennutzungsplan Bestensee



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. §§ 1-11 BauNVO)
- W1** WOHNBAUFLÄCHEN (GFZ 0,6 - 1,2)
 - W2** WOHNBAUFLÄCHEN (GFZ 0,6)
 - W3** WOHNBAUFLÄCHEN (GFZ 0,3)
 - W4** WOHNBAUFLÄCHEN (GFZ 0,4)
 - M1** MISCHGEBIETE (GFZ 1,2)
 - M2** MISCHGEBIETE (GFZ 0,4)
 - M3** MISCHGEBIETE (GFZ 0,6)
 - M4** MISCHGEBIETE (GFZ 0,8)
 - M5** MISCHGEBIETE (GFZ 1,0)
 - MD** DORFGEBIETE
 - G1** GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN (GFZ 2,4)
 - G2** GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN (GFZ 1,8)
 - GE** EINGESCHRÄNKTES GEWERBEGEBIET FÜR GEWERBETRIEBE, DIE DAS WOHNEN NICHT WESENTLICH STÖREN
 - SO** SONDERBAUFLÄCHEN
 - MAST** GEFÜGELHALTUNG
 - FIS** FISCHEREI UND FREIZEITBEREICH (GFZ 0,6)
 - ERH** ERHOLUNG
 - WO** WOCHENENDHAUSGEBIET
 - FER** FERIEHAUSGEBIET (GFZ 0,4)
 - HTL** HOTEL (GFZ 1,2)
 - CP** CAMPINGPLATZGEBIET
 - BAV** BAUVORHABEN "SEEBRÜCKE"
 - SLH** BAUVORHABEN "SCHLEUSENHAUS"
 - STL** BAUVORHABEN "STELLPLATZ"
- GEMEINBEDARFSFLÄCHEN, -EINRICHTUNGEN UND -ANLAGEN**
(§ 5 Abs. 2 und Abs. 4 BauGB)
- GB1** GEMEINBEDARFSFLÄCHE
 - GB2** GEMEINBEDARFSFLÄCHE MIT HOHEM GRÜNANTEIL
 - OV** ÖFFENTLICHE VERWALTUNG
 - S** SCHULE
 - K** KIRCHE
 - KS** SOZIALE ZWECKE, KINDERTAGESSTÄTTE
 - AS** SOZIALE ZWECKE, ALTERSHEIM
 - SP** SPORT
 - F** FEUERWEHR
 - KU** KULTUR
 - ST** STRANDTERRASSE
 - VF** FREMDENVERKEHRS - INFOPUNKT
 - A** ARZT
- ÜBERÖRTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN, ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSZÜGE**
- A** AUTOBAHN
 - U** ÜBERGEORDNETE STRASSEN
 - U** UNTERGEORDNETE STRASSEN
 - B** BAHNANLAGEN
 - W** ÜBERÖRTLICHE WEGE UND ÖRTLICHE HAUPTWEGE
 - BH** BAHNHOF
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN, ABFALL-, ABWASSERBESITZUNG, ABLAGERUNGEN**
- E** ELEKTRIZITÄT
 - F** FERNWÄRME
 - W** WASSER
 - AW** ABWASSER
- HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN**
- F** FERNGASLEITUNGEN

- GRÜNFLÄCHEN**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)
- PA** PARKANLAGEN
 - DK** DAUERKLEINGÄRTEN
 - SP** SPORTPLATZ
 - FR** FREIBAD
 - AF** AUSFLUGSFÄHRE - ANLEGEHALTE
 - SP** SPIELPLATZ
 - FR** FRIEDHOF
 - ZL** ZELTPLATZ
- FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT UND FÜR WALD**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)
- FL** FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
 - FL** FLÄCHEN FÜR WALD
- WASSERFLÄCHEN, FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, HOCHWASSERSCHUTZ**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)
- WA** WASSERFLÄCHEN
 - SW** SCHUTZGEBIET FÜR GRUND- UND QUELLWASSERGEWINNUNG
- MAßNAHMEN UND FLÄCHEN ZUM SCHUTZ UND PFLEGE VON NATUR UND LANDSCHAFT**
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)
- MA** FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR U. LANDSCHAFT
 - ER** ERHALTUNG VON ALLEEN
 - L** UMGRENZUNG VON LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETEN
 - N** UMGRENZUNG VON NATURSCHUTZGEBIETEN
 - LB** UMGRENZUNG VON GESCHÜTZTEN LANDSCHAFTSBESTÄNDE
- SONSTIGE PLANZEICHEN**
- UM** UMGRENZUNG VON BAUFLÄCHEN FÜR DIE EINE ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG NICHT VORGESEHEN IST (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)
 - GR** GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**
REGELUNGEN FÜR DIE STADTERHALTUNG UND DEN DENKMALSCHUTZ (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- B** BODENDKMALE
 - B** BAUDENKMALE (§ 5 Abs. 4 BauGB)
 - M** FLÄCHEN, DIE FÜR DEN ABBAU VON MINERALIEN BESTIMMT SIND (§ 5 Abs. 3 Nr. 2 BauGB)
- KENNZEICHNUNGEN**
- X** ALTLASTENVERDACHTSFLÄCHEN IN BAUFLÄCHEN (§ 5 Abs. 3 Nr. 3 BauGB)
 - S** NACH § 32 BbgNatSchG GESCHÜTZTE BIOTOPE
 - V** VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR VERKEHRSÄRMINNUNGEN BEI GEWERBLICHEN NUTZUNGEN -Lärmpegel > 55dB(A)-
 - V** VERMERKE
 - E** ALTLASTENVERDACHTSFLÄCHEN IM FREIRAUM
 - *** AUSSICHTSPUNKT
- Längenmaßstab**
0 500 1.000 1.500 m
- Rechtsgrundlagen**
- BauGB
In der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)
 - BbgNatSchG
Vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)
 - BbgNatSchG
In der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBl. I Nr. 28)

VERFAHRENSVERMERKE

1. Die Gemeindevertreterversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.03.2008 beschlossen, die 2. Änderung des FNP einzuleiten (Beschluss-Nr. 23/03/08). Der Beschluss wurde am 30.04.2008 im Amtsblatt der Gemeinde Bestensee "Der Bestwiner", Ausgabe Nr. 4, bekannt gemacht.
 2. Die Bekanntmachung über die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 30.04.2008 im Amtsblatt der Gemeinde Bestensee "Der Bestwiner", Ausgabe Nr. 4 mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann abgegeben werden können.
 3. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 1 Abs. 4 BauGB i.V.m. Artikel 2 und 12 Landesplanungsbeteiligung beteiligt worden. Mit Schreiben vom 02.06.2008 teilte die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Referat GL7 die Ziele, Grundsätze und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung mit.
 4. Mit Schreiben vom 26.04.2008 erfolgte die frühzeitige Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.
 5. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung zur 2. Änderung des FNP in der Entwurfsfassung vom April 2008 und der Begründung erfolgte gem. § 3 Abs. 1 BauGB durch Offenlegung während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung vom 13. Mai bis einschließlich 16. Juni 2008.
 6. Die Gemeindevertreterversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.06.2008 den Entwurf zur 2. Änderung des FNP und die Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung und Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen (Beschluss-Nr. 65/06/08). Der Beschluss wurde am 30.07.2008 im Amtsblatt der Gemeinde "Der Bestwiner", Ausgabe Nr. 6, bekannt gemacht.
 7. Die Bekanntmachung über die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte am 27.06.2008 im Amtsblatt der Gemeinde Bestensee "Der Bestwiner", Ausgabe Nr. 6 mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann abgegeben werden können.
 8. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfs der 2. Änderung des FNP, Stand Juni 2008, der Begründung sowie der wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen erfolgte während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung vom 15.07. bis einschließlich 15.08.2008.
 9. Mit Schreiben vom 15.07.2008 erfolgte die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.
 10. Die Gemeindevertreterversammlung hat in ihrer Sitzung am 04.09.2008 die vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden geprüft (Beschluss-Nr. 86/09/08). Das Ergebnis der Abwägung ist mit Schreiben vom 09.09.2008 mitgeteilt worden. Der Beschluss wurde am 24.09.2008 im Amtsblatt der Gemeinde "Der Bestwiner", Ausgabe Nr. 9, bekannt gemacht.
 11. Die Gemeindevertreterversammlung hat in ihrer Sitzung am 04.09.2008 die 2. Änderung des Flächenutzungsplanes in der Fassung vom September 2008 beschlossen und die Begründung gebilligt (Beschluss-Nr. 87/09/08). Der Beschluss wurde am 24.09.2008 im Amtsblatt der Gemeinde "Der Bestwiner", Ausgabe Nr. 9, bekannt gemacht.
- Bestensee, den _____ Bürgermeister _____ Siegel _____
12. Die Genehmigung des Flächenutzungsplanes wurde mit der Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 17.06.2009, Az: 612-10/2009 und vom 16.12.2010, Az: 612-10/2010 erteilt.
- Bestensee, den _____ Bürgermeister _____ Siegel _____
13. Der FNP wird hiermit ausgearbeitet.
- Bestensee, den _____
- Vorsitzende der Gemeindevertretung _____ Bürgermeister _____ Siegel _____
14. Die 2. Änderung des Flächenutzungsplanes der Gemeinde Bestensee in der Fassung vom September 2008 ist mit Bekanntmachung am _____ im Amtsblatt der Gemeinde "Der Bestwiner", Ausgabe Nr. _____, rechtskräftig geworden. Der FNP in der Fassung der 2. Änderung sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erteilen ist, sind durch diese Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Bestensee bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 BauGB) hingewiesen worden.
- Bestensee, den _____ Bürgermeister _____ Siegel _____
- Gemeinde Bestensee
Landkreis Dahme-Spreewald
- FLÄCHENNUTZUNGSPLAN**
in der Fassung der 2. Änderung (2008)
- Stand: September 2008
- Planungsträger
Gemeinde Bestensee
Eichhornstr. 4-5
15741 Bestensee
- Maßstab: 1 : 15.000